

TOP 4

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Fällaktion am Wäsig**  
**Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN v.1.3.2005**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

**Beschlussvorschlag**

**Sachverhalt**

Auf der Düne am Wäsig wurden in der 8.KW mehrere Kiefern und Eichen gefällt. Die Maßnahme steht in Zusammenhang mit dem Projekt "SandAchse Franken" und wurde vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken zusammen mit der städtischen Umweltplanung geplant und durchgeführt. Die Fällarbeiten sind abgeschlossen, es werden keine weiteren Bäume mehr gefällt.

Ziel der Pflegemaßnahmen ist es, eine bessere Besonnung der Sandflächen zu erreichen und damit die Standortbedingungen für die geschützte Silbergrasflur auf der Düne zu optimieren. Weiterhin ist geplant in den freigelegten Bereichen den humosen Oberboden auf einer Fläche von etwa 250 m Länge und 20 m Breite abzuschleppen. Auf den offenen Sandböden soll sich wieder eine Sandrasenvegetation durch Samenanflug aus der angrenzenden Silbergrasflur etablieren. Darüber hinaus bieten die neugeschaffenen Sandflächen Lebensraum für viele seltene und geschützte wärmeliebende Insektenarten.

Der ursprünglich geplante Eingriff (Fällung von ca. 75 Bäumen, Belassen von einzelnen landschaftsbildprägenden Eichen und Kiefern) wurde nach Absprache mit Herrn Stadtrat Schlicht (Ortsbegehung am 26.11.04 gemeinsam mit Herrn Speer, Landschaftspflegeverband Mittelfranken) auf ca. 50 Bäume reduziert. Gefällt wurden großenteils die gerade gewachsenen und vorwiegend jüngeren Kiefern, Eichen und Eichenbüsche. Die älteren, das Landschaftsbild prägenden "Krüppelkiefern" blieben erhalten und wurden durch die Fällung der jüngeren Exemplare freigestellt. Der Baumbestand auf der Düne erhielt dadurch einen parkartigen offenen Charakter. Um effektiv eine bessere Besonnung der Sandfläche zu erreichen, wurde die Kieferngruppe im Südteil der Düne und einzelne Exemplare an der Westböschung entfernt. Vor Beginn der Pflegemaßnahmen wurden die wertvollen Teilflächen auf der Sanddüne (Silbergras, seltene Flechten u.a.) ausgepflockt, um eine Beeinträchtigung durch Fahrzeuge und Maschinen zu vermeiden.

Der Naturschutzbeirat der Stadt Fürth wurde in seiner Sitzung am 1.2.2005 vor Ort eingehend über die Fällarbeiten informiert und stimmte der Maßnahme zu. Bereits im Vorfeld der Planung wurde das Staatliche Forstamt Erlangen eingeschaltet, das mit der Maßnahme einverstanden ist, ebenso wie die Deutsche Bahn als Eigentümerin der Fläche.

Die Kosten der Pflegemaßnahme belaufen sich auf etwa 1000 €. 70% werden aus Fördermitteln nach den Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien finanziert, 5% bezuschusst der Bezirk Mittelfranken.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	250 €
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 3600.5105	Budget-Nr. 1500
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
		RA <input type="checkbox"/>	RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

## II. BMPA/StR/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

## III. Ref. III

Fürth, 02.03.2005

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Frau Preinl

Tel.: 1254